

Das **Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen** in Köln (hbz) ist eine zentrale Dienstleistungs- und Entwicklungseinrichtung für die Hochschulbibliotheken in NRW. Für die Entwicklung von Softwaremodulen zur Anbindung von Drittsystemen an eine landesweit eingesetzte Langzeitverfügbarkeitssoftware sucht das hbz ab sofort einen/ eine



## **Software-Entwickler/in mit den Schwerpunkten Java, Application-Development und Webtechnologien**

**(bis Entgeltgruppe 11 TV-L, bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzung)**

### **Aufgaben**

Sie setzen Java-basierte Lösungen zur Anbindung von Drittsystemen an ein Langzeitverfügbarkeits-Framework (Rosetta) um. Dafür passen Sie bereits bestehende Module an die speziellen Erfordernisse an oder entwickeln selbständig neue Module. Sie übernehmen die Planung und Umsetzung der notwendigen Anpassungen und Entwicklungen entsprechend der gemeinsam mit den Kunden definierten Einlieferungsworkflows. Neben der Adaption von Schnittstellen und Modulen im Bereich der Einlieferung sind Sie auch für die Anpassung und Entwicklung von Plugins im Rahmen des Preservation-Managements und des Delivery (Zugang und Auslieferung) verantwortlich.

### **Anforderungen**

- abgeschlossenes Studium der Informatik oder vergleichbarer Studiengänge
- sehr gute Kenntnisse im Bereich von Java, Webapplikationen
- Kenntnisse und Anwendungserfahrung für die Werkzeuge Eclipse und Maven

### **Wünschenswert sind**

- Erfahrungen im Umgang mit Ticket-Systemen und Versionierungstools (git oder SVN) und Wikis
- Kenntnisse im Bereich Digital Asset Management, Langzeitverfügbarkeit
- Erfahrungen im Umgang mit bibliothekarischen Metadatenformaten
- gute Englischkenntnisse

### **Sie verfügen über**

- sehr gute analytische Fähigkeiten
- gute kommunikative Fähigkeiten
- eine selbstständige Arbeitsweise
- Belastbarkeit und hohe Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zu Dienstreisen

### **Wir bieten Ihnen**

- eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem hochschulnahen Umfeld
- ein zunächst für 24 Monate befristetes Arbeitsverhältnis
- vielfältige Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- die Teilnahme am Großkundenticket der KVB („Jobticket“ für den Verkehrsverbund Rhein-Sieg)
- ein flexibles Arbeitszeitmodell

Die Eingruppierung erfolgt bis zur Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine endgültige Stellenbewertung bleibt vorbehalten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen der Familienförderung bietet das hbz geeignete und zuverlässige Unterstützung bei der Kinderbetreuung durch B.u.K (<http://www.buk-fs.de>) an.

Bewerbungen von Schwerbehinderten und Gleichgestellten sind erwünscht.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Die Wahrnehmung der Aufgaben ist auch im Wege einer Teilzeitbeschäftigung möglich.

### **Ansprechpartner**

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Quast gerne zur Verfügung (Telefon 0221/400 75-460, E-Mail: [quast@hbz-nrw.de](mailto:quast@hbz-nrw.de)). Allgemeine Informationen über das Hochschulbibliothekszentrum sind unter der Internetadresse [www.hbz-nrw.de](http://www.hbz-nrw.de) einzusehen.

### **Verfahren**

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte mit dem Kennwort „**LZV16SWE**“ bis zum **16.09.2016** an das

**Hochschulbibliothekszentrum des Landes NRW**  
**Personalservice**  
**Postfach 27 04 51**  
**50510 Köln**

oder digital per E-Mail an: [bewerbung@hbz-nrw.de](mailto:bewerbung@hbz-nrw.de).

**Hinweis:** Die üblichen Bewerbungsunterlagen bitte nur in Kopie einreichen. Es erfolgt keine Rücksendung. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten vernichtet. Bei einem beigefügten Freiumschlag erfolgt eine Rücksendung der Unterlagen. Bei einer digitalen Bewerbung bitte möglichst alle Dokumente in einer \*.pdf-Datei oder in einem komprimierten Ordner versenden. Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzmäßig bedenklich. Der Versender trägt dafür die volle Verantwortung.

Vor Übersendung Ihrer Bewerbung werden Sie gebeten, Ihre Gehaltsvorstellung mit den durch den TV-L vorgegebenen Möglichkeiten abzugleichen (siehe hierzu [www.tdl-online.de](http://www.tdl-online.de)).